

Rechtstipp



Schadensersatzpflichten aus dem Vertrieb von Geldanlagen

Vor allem dem Hinweis auf mögliche Steuerersparnisse und eine hierdurch günstige Finanzierung sind in der Vergangenheit Tausende von Immobilien, zumeist Eigentumswohnungen, an Anleger vermittelt worden. In der Folge hat sich in vielen Fällen herausgestellt, dass die angeblich lukrative Geldanlage die Anleger vor große finanzielle Probleme gestellt hat, weil die Objekte nicht zu vermieten waren oder die in Aussicht gestellten Steuereinsparungen nicht eingetroffen sind. Da nahezu alle Anleger den Kaufpreis der Immobilie über ein Bankdarlehen finanziert hatten, entstanden daraus zahlreiche Rechtsstreitigkeiten, die seit mehreren Jahren auch die höchsten deutschen Gerichte und den Europäischen Gerichtshof beschäftigen. Der Bundesgerichtshof hat in einem jetzt veröffentlichten Urteil hierzu einige Grundsätze klargestellt. So kann der Anleger Einwendungen gegen die Bank nicht nach dem Verbraucherkreditgesetz erheben, wenn das Bankdarlehen über ein Grundpfandrecht abgesichert wurde. Der Bundesgerichtshof hat hier seine Rechtsprechung gegenüber einem früheren Urteil abgeändert. Außerdem stellt er fest, dass Banken in der Regel keine besonderen Aufklärungs- und Hinweispflichten gegenüber dem Immobilienkäufer haben. Dies ist nur dann anders, wenn die Bank von besonderen Gefährdungen des Käufers aus dem Geschäft Kenntnis hat und diese mit beeinflussen konnte. Allerdings haben die Anleger mit ihren Einwendungen gegenüber der Bank dann erhöhte Erfolgsaussichten, wenn der Anlagevermittler und die Bank in besonderer Weise zusammen gearbeitet haben, etwa wenn die Bank den Kontakt zu dem Anlagevermittler bzw. dem Verkäufer, etwa über Prospekte vermittelt. In jedem Fall bedarf es umfassender tatsächlicher und rechtlicher Prüfungen um festzustellen, ob den Anlegern Einwendungen bei Anlagegeschäften auch gegen die darlehensgewährenden Bank zustehen. Die Urteile des Bundesgerichtshofs können dieses Problem nicht beseitigen. ■

„Frühlingserwachen“ in der Gärtnerei

Am **24. und 25. März 2007** lädt die Gärtnerei Blumen Voigt, Waldenburger Straße 26, zum traditionellen Frühlingsfest ein. Die Besucher können hier die Präsentation der Frühlingsblüher bestaunen und sich viele Ideen für die Osterdekoration holen. „Lassen Sie sich von den Farben des Frühlings verzaubern. Bei uns finden Sie alles für Ihre Frühlingsbepflanzung und tolle Ostergeschenke. Für die kleinen Besucher hat der Osterhase etwas versteckt“, lädt Gärtnermeister Wolfgang Voigt ein.

Mit dabei beim Frühlingsfest ist auch die Fa. Modellbahn-Findeisen aus Meerane und auf die kleinen Besucher wartet eine Bastelcke. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Geöffnet ist am Samstag, **24. März, von 8 bis 18 Uhr** und am Sonntag, **25. März, von 10 bis 16 Uhr.** ■

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Jürgen Martens findet am Montag, dem **26. März 2007**, im Wahlkreisbüro, Marienstraße 18, in Meerane statt. Allen Bürgern des Wahlkreises steht Herr Dr. Martens **von 16.00 bis 18.00 Uhr** für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Das Wahlkreisbüro ist unter Tel. 03764 570252 zu erreichen. ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an den

♥ **MCV, alle närrischen Vereine und alle Närrinnen und Narren**

für die tolle Faschingssaison

Tanzboden bereitete sich im Trainingslager auf Faschingssaison vor

Am dritten Januarwochenende war es wieder soweit: Der Tanzboden e.V. aus Meerane fuhr ins Trainingslager, um sich intensiv auf die Faschingssaison 2007 für Meerane vorzubereiten. Das mittlerweile zur Tradition gewordene Trainingslager im Schullandheim in Netzschau bereitete den Mädchen wieder einmal ein gelungenes, mit vielen Trainingseinheiten versehenes, wunderbares Wochenende. Von den mittlerweile vier Tanzgruppen blieben nur die Jüngsten des Vereines in Meerane.

Durch tolle Unterstützung einiger Muttis wurden die Mädchen im Trainingslager bekocht und blieben von den „beliebten“ Küchenarbeiten verschont. Das intensive zweitägige Training führte nicht nur dazu, dass sich die Choreographien verbesserten, auch der



Die Mädchen vom Tanzboden e.V. hatten viel Spaß im Trainingslager.
Foto: privat

Teamgeist der Mädchen wurde zusammengeschweißt. Dabei hatte es Katja Weisheit, die künstlerische Leiterin, nicht immer leicht, die 40 schnatterfreudigen Tänzerinnen im Alter von 10–30 Jahren zu bändigen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem der Vorsitzenden Helga Zipfel, die mit ihrer intensiven Unterstützung und Vorbereitung zum erfolgreichen Ausflug des Tanzbodens beigetragen hat. ■

Westsächsische Wohnbaugenossenschaft eG Meerane



Ihr Partner für günstiges Wohnen

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen
für (fast) jeden Geschmack!

*Sprechen
Sie mit uns!*

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529



1 62 64